

**Protokoll der LOS-Generalversammlung
vom Samstag, 19. September 2020 in der Villa Bernau, Wabern BE**

Beginn 16:30, Ende 18:30

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden und Ermittlung der anwesenden Stimmen
3. Abnahme des Protokolls der GV vom 6. April 2019
4. Jahresbericht 2019
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2019
6. Déchargeerteilung an den Vorstand
7. Budget 2020
8. Änderung der Statuten
9. Festsetzung der Jahresbeiträge 2020
10. Wahl der Vorstandsfrauen
11. Wahl der Revisorinnen
12. Ausblick 2020
13. Anträge von Mitgliedern bzw. Mitgruppen
14. Diverses

Anwesend:

Vorstand: Kathrin Meng, Laura Eigenmann, Nadja Herz, Salome Zimmermann

Geschäftsleitung: Anna Rosenwasser, Muriel Waeger, Serena Dankwa

Entschuldigt: Theres Bachofen, Monica Bärlocher

Protokoll: Anna Rosenwasser

1. Begrüssung

Salome Zimmermann begrüsst alle Anwesenden herzlich. Die GV wird auf Schriftdeutsch abgehalten. Madlaina Caflisch und Alice Cignetti übersetzen abwechslungsweise simultan auf Französisch via Übersetzungsgerät.

2. Wahl der Stimmzählenden und Ermittlung der anwesenden Stimmen

Als Stimmzählerinnen werden Sonja Amacher und Barbara Läuchli einstimmig gewählt.

Anwesend sind 38 stimmberechtigte Mitfrauen und 3 Mitgruppen.

3. Abnahme des Protokolls der GV vom 6. April 2019

Im Protokoll, das nach der GV versandt wurde, haben sich bei den Zahlen zum Jahresabschluss Fehler eingeschlichen. Das korrigierte Protokoll wurde den Mitgliedern mit dem LOS-Info Nr. 2/2019 zugestellt. Es gibt keinen weiteren Kommentar zum letztjährigen Protokoll.

Das GV-Protokoll 2019 wird einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht liegt auf und ist via www.los.ch bzw. in der LOSInfo 1/2020 einzusehen.

Ehe für alle

Zusammen mit anderen LGBTQ-Organisationen haben wir Anfang 2019 ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben. Zudem hat sich die LOS federführend an der Ausarbeitung der entsprechenden Gesetzesartikel beteiligt. Die Rechtskommissionen des Nationalrates hat sich gegen eine gemeinsame Elternschaft ab Geburt und gegen den Zugang für lesbische Paare zu Samenspenden ausgesprochen. In der Frühlingssession 2020 stimmte der Nationalrat hingegen klar für diese konsequente Variante. Mit diversen Aktionen, Medienauftritten und Lobbying hat die LOS sich tatkräftig für eine Ehe für alle mit umfassender Gleichstellung eingesetzt.

European Lesbian Conference (ELC) in Kiew

Nadja Herz hat die LOS an der internationalen ELC-Konferenz in Kiew vertreten. Der Austausch und die Vernetzung mit Lesben* aus Europa und der ganzen Welt (viele aus Osteuropa und Zentralasien) waren sehr bereichernd. Überschattet wurde die Konferenz jedoch von andauernden Protesten und Demonstrationen durch rechtsnationale und ultra-religiöse Vereinigungen.

Agenda

Laura Eigenmann führt die LOS-Agenda, die Anlässe für frauenliebende Frauen aufführt und mit über 200 unique visitors pro Monat zu den beliebtesten Seiten der LOS-Homepage gehört.

Pro Aequalitate

Nadja Herz vertritt die LOS im Verein und ist Co-Präsidentin von Pro Aequalitate. Am 01.06.2019 fand die Delegiertenversammlung statt, in deren Rahmen die Mitglieder der Delegation der Kampagnenleitung der Rassismus-Strafnorm-Abstimmung an einen separaten Kampagnenverein zustimmten.

Pride Zürich 2019

Die Anliegen der LOS haben wir auf unserem Banner festgehalten und beim Umzug, zusammen

mit Demoschildern, mitgetragen. Auf besonderes Interesse sind unsere «Samensäckli» gestossen. Unser Stand auf dem Bürkliplatz wurde oft besucht. Wir freuen uns auch über die Spenden, welche wir am Stand erhalten haben. Die LOS dankt allen Helferinnen, Besucher*innen und den politischen Akteur*innen!

Die LOS am Frauenstreik

Als feministischer Verein war auch die LOS in den Frauenstreik involviert: Wir veröffentlichten unter anderem in der Zeitung P.S. einen Artikel und warben auf allen Kanälen für eine Teilnahme am Frauenstreik. An der Zürcher Demo vom 14. Juni waren wir ebenfalls vertreten.

Arbeitsgruppe Wahlen

Im Hinblick auf die Eidgenössischen Wahlen im Herbst setzte sich eine Arbeitsgruppe zum Ziel, dass mehr Vertreter*innen der Community ins Parlament gewählt werden, um so die Unterstützung von LGBTIQ+-Anliegen im Parlament zu verbessern. Salome Zimmermann vertrat die LOS. Zu diesem Zweck konzipierten wir ein Inserat und einen Flyer, mit dem die Community zur Teilnahme an den Wahlen motiviert wurde. Weiter wurde auf den Websites der vier Verbände eine Liste aufgeschaltet, mit allen Dachverband-Mitgliedern, die für den Nationalrat kandidierten. Zudem konnte die Plattform «Regenbogenpolitik.ch» auf die ganze Schweiz erweitert werden. Allen, die zu diesem edv-technischen Meisterwerk beigetragen haben, herzlichen Dank.

ILGA-Europe-Konferenz in Prag

Im Oktober nahm Laura für die LOS an der ILGA-Europe-Konferenz in Prag teil. Es war das erste Mal seit vielen Jahren, dass die LOS eine Vertreterin an diese Konferenz schicken konnte.

Netzwerk Istanbul-Konvention

Die Schweiz ist dem Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt beigetreten. Über 80 NGOs haben sich zur

gegenseitigen Information und Koordination ihrer Aktivitäten zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, das sich viermal pro Jahr trifft. Salome Zimmermann vertritt dort die LOS.

Jubiläumsveranstaltung in Bern

1994 wurde das Frauenfussball-Team Wettswil-Bonstetten ZH aufgelöst, weil Lesben einen schlechten Einfluss auf ihre Mitspielerinnen und Juniorinnen hätten. In den Medien wurde der Skandal heiss diskutiert. Zum 30-jährigen Jubiläum der LOS haben wir am 29.11.2019 in Bern eine Diskussionsrunde mit den damaligen Akteurinnen organisiert und uns die Höhepunkte des Zischtigs-Club von 1994 zusammen angesehen.

Jubiläums-Fest in Zürich

Der ausverkaufte Anlass im Zürcher Zeughaushof wurde bereichert durch Olha Tuceks Humor, den Klängen von Ruth Bieris Klavierspiel, Gratulationen von Stadtpräsidentin Corine Mauch und einem Rückblick von Nadja Herz. Eine Tanzdarbietung und DJane Olivia Scherrer rundeten den Abend ab.

CVP-Heiratsstrafen-Initiative

Das Bundesgericht annullierte im Frühling 2019 die Volksabstimmung der «Heiratsstrafen-Initiative» der CVP, weil die Bundesverwaltung mit falschen Zahlen hinsichtlich der Anzahl betroffener Ehepaare operiert hatte. Die LOS hat zusammen mit Pink Cross wiederholt Gespräche mit CVP-Verantwortlichen geführt und zudem eine Social-Media-Aktion lanciert und Druck gemacht, dass die CVP ihre missglückte Initiative zurückzieht. Und die Bemühungen wurden mit Erfolg belohnt!

Abstimmung über die Rassismus-Strafnorm

Die LOS ist federführend beteiligt am Abstimmungskampf für die Erweiterung der Rassismus-Strafnorm um das Kriterium der sexuellen Orientierung, welche Hass und Hetze gegen LGB-Personen und -Gruppen unter Strafe stellen soll. Die LOS ist (zusammen mit Pink Cross, Network, Wybernet und der Fédération Romande) Trägerin des Kampagnenvereins und trägt auch eine erhebliche finanzielle Verantwortung. Sowohl der Vorstand wie auch die Geschäftsführerinnen der LOS (Muriel Waeger hat in den betreffenden Monaten praktisch ausschliesslich für die Kampagne gearbeitet) waren extrem intensiv mit

dem Abstimmungskampf beschäftigt und hatten viele Medienauftritte.

Gesundheit

Im vergangenen Jahr hat Nationalrätin Samira Marti in Zusammenarbeit mit Muriel Waeger erfolgreich ein Postulat zur Auswertung von Gesundheitsbefragungs-Daten eingereicht. Weiter konnte die Gynäkologin Nathalie Senn dafür gewonnen werden, die LOS im November an der Konferenz des Bundesamtes für Gesundheit zu vertreten, an welcher über das Nachfolgeprogramm zum AIDS-Präventionsprogramm beraten wurde.

Studien und Abschlussarbeiten

Die Arbeit der LOS stiess dieses Jahr auf grosses Interesse. Insgesamt beantwortete Laura 15 Anfragen von Schüler*innen, Studierenden sowie einer Praktikantin von Radio LoRa. Einen Teil der Anfragen schriftlich, bei einigen gab ich ein telefonisches Interview oder diskutierte mit den Schüler*innen und Studierenden per Skype. Zudem hat Laura für die LOS ein Feedback auf Leitfäden des Projekts «Break Free» der SAJV verfasst.

Koordinationsgruppe Politik

Die KG Politik ist ein Zusammenschluss der nationalen LGBTQ-Organisationen, die gemeinsam die Durchsetzung aller rechtlichen und politischen Gleichstellungsanliegen der LGBTQ-Gemeinschaft auf schweizerischer Ebene sowie einen umfassenden Diskriminierungsschutz erreichen wollen. Seit 1996 vertritt Nadja Herz die LOS in der KG Politik. An den Sitzungen nehmen regelmässig auch die beiden Geschäftsführerinnen der LOS teil. Die zentralen politischen Themen dieses Jahr waren: Anti-Rassismus-Strafnorm, Ehe für alle, CVP-Heiratsstrafen-Initiative, Wahlen 2019, statistische Erfassung von Hate Crimes, Postulat Gesundheitsbefragung.

Mehr Lesben-Anlässe in der Romandie

Vergangenes Jahr organisierte die LOS in Zusammenarbeit mit Klamydia und lokalen Organisationen die «Soirée Mouille». Ziel dieser Anlässe war es, durch die Romandie zu ziehen, von Kanton zu Kanton, um über die Sexualität frauenliebender Frauen zu sprechen. Die für Frauen reservierten Abende wurden bisher in Lausanne und Genf organisiert.

Der Jahresbericht wird von allen Mitgruppen und Mitfrauen einstimmig genehmigt.

Verdankungen

Anna Rosenwasser dankt den nachfolgenden Mitfrauen für ihre tatkräftige Unterstützung:

Anaba Gurtner: macht seit 2019 Buchhaltung und kümmert sich um Rechnungen
Barbara Brosi: hat die LOS im Vorstand Ja zum Schutz vertreten
Katharina Stalder: Übersetzerin LOSInfo
Sylvie Bresson: Übersetzerin LOSInfo
Bigna Badrutt: Übersetzerin LOSInfo
Brigitte Schüepp: langjährige Layouterin LOSInfo bis und mit 2019
Sara Suter: neue Layouterin der LOSInfo
Annina Schamberger: Koordinatorin LOSInfo
Sabine Wunderlin: Fotografin
Salome Fenn: Fotografin
Karin Sommer: Mitgliederverwaltung
Nathalie Senn: Vertretung LOS an zwei Gesundheitstagen
Camille Béziane: von den Klamydias, Co-Organisation Soirées Mouilles
Jaqueline Blatter Organisation des Zürcher Jubiläumstests

Salome Zimmermann liest ein Mail vor, in welchem sich Mitfrau Cordula Niklaus zur Vorstellung von Serena Dankwa im Mail-Newsletter vom September 2020 äussert. Salome Zimmermann widerspricht der dort geäusserten Kritik.

6. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2019

Salome Zimmermann stellt die Jahresrechnung vor.

- 2019 Gewinn: CHF 11'731.71
- 2018 Gewinn: CHF 32'051.85

Erfreulicherweise ist zu berichten, dass die LOS auch 2019 wieder einen Gewinn erzielt hat.

Dank mehr als Fr. 20'000 Spenden und einem sehr kostenbewussten Umgang mit den Ausgaben konnten wir das positive Ergebnis erreichen.

Die Revisorin Monica Bärlocher empfiehlt im Revisionsbericht der GV die Annahme der Jahresrechnung.

Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung wird von den Mitfrauen und Mitgruppen einstimmig genehmigt und dem Vorstand einstimmig (ohne Stimmen des Vorstands) Decharge erteilt.

7. Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand bei fünf Enthaltungen (inkl. Vorstandsfrauen) Decharge.

8. Budget 2020

Im Budget 2020 rechnen wir mit etwa gleichbleibenden Einnahmen. Hingegen vergrössern sich die Ausgaben, weil wir die Stellenprozentage in der Geschäftsstelle um 40% erhöhen. Es ist ein Verlust von Fr. 16'850 budgetiert.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Statutenänderungen

Die nachfolgenden Statutenänderungen werden jeweils einstimmig angenommen:

Neuer Wortlaut von Ziffer 2: *Wir treten ein für die Gleichstellung und Sichtbarkeit lesbischer, bisexueller und queerer Lebensweisen in der Gesellschaft und damit gegen jede Form von Diskriminierung.*

Neuer Wortlaut von Ziffer 3: *Die LOS verfolgt ihren Zweck, indem sie*

- *Inhalte, die spezifisch lesbische, bisexuelle und queere Frauen betreffen, auf politischer Ebene einbringt*
- *als nationale Organisation mit Informationen und Forderungen an die Öffentlichkeit tritt*
- *mit anderen Organisationen zusammenarbeitet, welche die gesellschaftliche Gleichstellung von lesbischen, bisexuellen und queeren Frauen unterstützen*

Neuer Wortlaut von Ziffer 3a: *Die LOS ist parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral.*

Neuer Wortlaut von Ziffer 4: *Trägerinnen der LOS sind: Mitfrauen, Mitgruppen, Schnuppermitglieder, SympathisantInnen und Betriebe.*

Mitfrauen, Mitgruppen, SympathisantInnen und Betriebe werden vom Vorstand

aufgenommen. Schnuppermitglieder werden durch Bekanntgabe der Mailadresse und Bezahlung des Mitgliederbeitrags Mitglied.

Neuer Wortlaut von Ziffer 4a: Mitfrauen, welche austreten möchten, müssen es spätestens bis 30. November des laufenden Jahres schriftlich melden. Die Schnuppermitgliedschaft endet automatisch am übernächsten Tag.

Neuer Wortlaut von Ziffer 7: Die Jahresbeiträge werden durch die Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstands jährlich festgelegt.

Vorstandsfrauen und Mitarbeitende der LOS bezahlen keinen Jahresbeitrag.

Neuer Wortlaut von Ziffer 11: Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie setzt sich aus Mitfrauen und Mitgruppen zusammen und ... (Rest wie bisher).

Neuer Wortlaut von Ziffer 15: Stimmberechtigt sind alle Mitfrauen und Mitgruppen. Jede Mitfrau resp. Mitgruppe hat eine Stimme. Schnuppermitglieder, SympathisantInnen und Betriebe haben kein Stimmrecht.

Neuer Wortlaut von Ziffer 20: Die Generalversammlung wählt jedes Jahr mindestens eine Revisorin. Diese ist wiederwählbar.

Die Revisorinnen sind berechtigt, jederzeit... (Rest wie bisher).

Neuer Wortlaut von Ziffer 25: Mitteilungen an die Mitglieder (inkl. Einladungen zur Generalversammlung) können per Brief, Zirkular oder Mail erfolgen.

10. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge für das Vereinsjahr 2020 werden wie folgt festgelegt:

Mitfrauen	mindestens Fr. 150.00
Paare (im gleichen Haushalt lebend/1 Briefversand)	mindestens Fr. 250.00
Studentinnen/AHV/IV/Nichtverdienende (mit Ausweis)	mindestens Fr. 80.00
Mitgruppe mindestens	Fr. 200.00
SympathisantInnen und Betriebe (keine Stimme an der GV)	mindestens Fr. 100.00
Frauen bis zum vollendeten 20. Altersjahr	Fr. 30.00
Schnuppermitglieder	Fr. 1.00

11. Wahl und Austritt der Vorstandsfrauen

Die bisherigen Vorstandsfrauen, Theres Bachofen, Kathrin Meng, Nadja Herz, Salome Zimmermann und Laura Eigenmann, stellen sich in globo zur Wiederwahl.

Neu stellen sich Elodie Oustin, Tamara Funciello und Antonia Hauswirth zur Wahl. Die drei stellen sich je persönlich vor.

Die fünf bisherigen Vorstandsfrauen werden in globo einstimmig wiedergewählt.

Elodie Oustin wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Tamara Funciello wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Antonia Hauswirth wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

12. Wahl der Revisorinnen

Der Vorstand schlägt für das kommende Vereinsjahr die Wiederwahl von Monica Bärlocher als Revisorin der LOS vor. **Die Revisorin Monica Bärlocher wird einstimmig gewählt.**

13. Ausblick 2020

Februar: Die Abstimmung über die Erweiterung der Antirassismus-Strafnorm, in die die LOS massgeblich involviert war, wurde eindeutig angenommen!

Sommer: Die LOS ist Mitglied des Vereins "Nationales Komitee Ehe für alle" für einen Abstimmungskampf zur Ehe für alle und übernimmt dort das Präsidium.

September: Die LOS organisiert die 2. LGBTIQ-Conference und das dazugehörige Sommerfest mit.

14. Anträge von Mitgruppen und Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingetroffen.

15. Diverses

Eine Mitfrau meldet sich mit der Anregung, statt dem häufigen «Mitglied» (neben «Mitfrau») auch «Mitklit» zu verwenden. Der Vorstand wird sich mit der Frage befassen, wie die «Mitglieder» genannt werden sollen.

Im Namen von Wybernet heisst Maja Ulli Serena ganz herzlich in der LOS-Geschäftsleitung willkommen.

Bern, 19. September 2020

Für das Protokoll:



Anna Rosenwasser

Für den Vorstand:



Salome Zimmermann